

## Dopolavoro Ferroviario

### "überall"

Visit "[überall](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

EINMAL ALLES VON GANZ OBEN SEHEN  
EINMAL ABSEITS ALLEN GESCHEHENS STEHEN  
SEHEN WIE SONNE, MOND UND STERNE KOMMEN,  
SICH KURZ UMEINANDER DREHEN, NUR UM DANN ZU  
VERGEH

Laute welt, vertraute welt, selbst gebaute welt,  
Kleiner speaker bellt, werbung schnellt immer schneller  
Durchs zimmer, schl?fenlappen flimmern,  
In halsatrappen, die letzten seile kappen,  
Zeitungsbl?tter flattern, knie klappern, ?berall plappern  
sie  
Zappelnde zeilen plappern wie, sabbern wie  
Nie, ieh ist das na?  
Kein silbernes schweigen, sprechm?ldeponie zeigen  
das.  
Gesichter geschwollen, genauso gl?hen wie  
Die ?berheizte luft in der sie  
Mich empfangen aber ich will das trockene geb?ck  
nicht,  
Ich will in nassen nudeln baden und zwar 'n leben lang  
Und ein anderes leben lang irgendeinen ander'n  
schei? anfangen.  
Von euch-scheucht mich keiner irgendeinen weg lang,  
Ich bin beginn, mann, irgendwas fang ich immer an.  
Ich mach den dimmer an und dann dimmert mir,  
Wie beh?mmert hier l&aumml;immer ihr blut  
vermischen,  
Mischen synthetik, fischen teufel aus l?mmern,  
Sie rennen, verbrennen. ich brenne und brenne l?nger  
Denn chillen ist mein brennstoff, ich hoff'  
Da? die sonne kommt und stopf mir'n pennkopf,  
Klopf an, an der t?r die ich nich' kenn,  
Warte auf den moment, warte weiter.....

Ich schlo? die Augen nur f?r einige Sekunden;  
Daraus wurden Stunden, Tage, Jahre....nie hab ich zur?  
ck gefunden;  
Seitdem drehe ich meine Runden in diesem Schlaf  
versunken;  
Tr?um meine Tr?ume, die Einfarbigen und die Bunten;

Weil ich, bin ich zu nah dran, zu weinen anfang,  
Gehe ich auf Distanz, nehm Abstand un Lach dann:  
?ber dich und mich zwischen all den Meeren, W?ldern,  
W?sten und Gebirgen;  
Irgendwo: ungef?hr zwischen ?berall und Nirgends.  
Und wir lieben das Verha?te, abstrahieren das  
Abstrakteste;  
Und dann denken wir das Ungedachteste;  
Und dann sprechen wir das von Sprache Verlassenste.  
Aber der Schimmer, den wir haben, ist nicht der  
Blasseste.  
Das Zelt war ausverkauft, Kinder strahlten, tosender  
Applaus;  
Aber dann lie?en die Clowns die Tiger raus  
Und dann brach das Grauen aus im Zirkushaus;  
Aber immer wieder geht die Sonne auf....  
Was hier in der Luft liegt ist weiter nichts als Ironie;  
Und auch grausamer als die Welt selbst, wenn du  
keine Ironie siehst;  
Zu viel wird komm her und bring laute Musik,  
Und wir machen Feuer und feiern  
Mit Disco Sixern, allen Technixern und wirr, irren  
Rapreimern  
Und mit rund um die Uhr Tapirfiguren mit  
Taprifrisuren.  
Du hast dein Ticket verloren? Was f?r Sachen machst  
Du nur?

Visit [Dopolavoro Ferroviario](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.